



Irscher Newsletter Oktober 2006

Inhalt

In eigener Sache!	1
■ Bauland schaffen für jedermann	1
■ Tourismus als Rubrik von www.Irsch-Saar.de	2
■ Irscher Hausschatz	3
■ Frauen erwünscht beim MGV Irsch	3
■ Bildschirmschoner Weinfest und Jakobusweg	4
■ Betreuungsangebot an der Grundschule Irsch	4

In eigener Sache!

Liebe Irscher,

Die in den letzten Wochen gab es keine Aktualisierungen bei den Irscher Web-Pages. Der Grund ist ganz banal – mein PC war kaputt.

Daher musste auch der Newsletter für September ausfallen. Nun geht es aber weiter mit dem Newsletter und der Oktober bringt auch einige neue Inhalte für www.Irsch-Saar.de.

Viele Grüße

Arno

■ **Bauland schaffen für jedermann**

(TV 08.10.2006)

Leere Gemeindekassen machen es den Kommunen zunehmend schwer, neues Bauland in Eigenregie zu erschließen. Die Ratsherren von Irsch liebäugeln deshalb mit finanzkräftigen Investoren. So stellte in der jüngsten Ratssitzung die WGZ Immobilien und Treuhand GmbH ein Erschließungskonzept für das Baugebiet "Im Baumbüsch" vor.



Ein Bild ländlicher Idylle bietet sich dem Betrachter des großen, teils von bewaldeten Anhöhen flankierten Wiesengeländes am nördlichsten Zipfel von Irsch. Allerdings könnte es schon in zwei Jahren mit der Idylle vorbei sein. Denn wo derzeit Kühe friedlich grasen, sollen nach den Vorstellungen der WGZ Immobilien und Treuhand GmbH aus Münster bis Ende 2008 neue Häuser wie Pilze

aus dem Boden schießen. Das stellte WGZ-Sprecher Ingo Kronenberg in der jüngsten Sitzung des Irscher Gemeinderats zumindest in Aussicht.



Danach ist vorgesehen, eine Gesamtfläche von etwas mehr als fünf Hektar in Bauland umzuwandeln. In zwei Bauabschnitte unterteilt, sollen zunächst 44 Grundstücke mit einer Durchschnittsgröße von 660 Quadratmetern erschlossen werden.

Baumbestand in Planung integrieren

18 weitere, durchschnittlich 620 Quadratmeter messende Baustellen, sollen im zweiten Abschnitt entstehen. Die Zufahrt zu dem Gelände, das den Arbeitstitel "Im Baumbüsch" trägt, wäre sowohl über die nach Ockfen führende Kreisstraße 137 als auch über die Straße "Baumbüsch" möglich.

Obwohl das relativ ebene Gelände hinsichtlich der Bebaubarkeit "große Vorteile hat", wie Ingo Kronenberg betonte, scheint die Erschließung in punkto Entwässerung nicht ganz unproblematisch zu sein.

Nach Auskunft von WGZ-Stadtplanerin Karin Decker ist "wegen des schwachen Gefälles" der Anschluss an die bestehende Ortskanalisation nicht ohne Weiteres möglich. Für Abhilfe soll eine Pumpstation sorgen. Außerdem sollen ein Teil des Baumbestands sowie ein vorhandener Bachlauf in die Planungen einbezogen werden.

Noch ist das Baugebiet "Im Baumbüsch" Zukunftsmusik. Ob tatsächlich unter Federführung der Münsteraner WGZ Immobilien und Treuhand GmbH, die eng mit der Volksbank kooperiert, in Irschs Norden ein neues Wohngebiet entsteht, liegt in erster Linie am Gemeinderat. Der kann nach dem Baugesetzbuch "einem Dritten die Vorbereitung und Durchführung städtebaulicher Maßnahmen übertragen".

Eine Grundsatzentscheidung des Rates ist zunächst notwendig. Dabei ist das Angebot des Investors zweifellos verlockend. Denn während die Gemeinde in die Planungen einbezogen wird, gehen die Kosten für sämtliche Leistungen im Zusammenhang mit der Erschließung – von der Projektplanung über den Ankauf der erforderlichen Flächen bis hin zur Bauausführung – zu Lasten des Investors. "Wir tragen in vollem Umfang das wirtschaftliche Risiko", betonte Kronenberg. Der Verkauf der bebauungsfähigen Grundstücke, die bis zur Veräußerung im Eigentum der WGZ blieben, würde über die Volksbank abgewickelt werden. Öffentliche Flächen sowie die Erschließungsanlagen würden am Ende kosten- und lastenfrei an die Gemeinde übertragen.

Der Frage aus dem Rat nach den Preisen für Bauland im "Baumbüsch" wich Kronenberg aus. Es sei noch zu früh, damit an die Öffentlichkeit zu gehen. Sowohl die Ankaufspreise für das "Rohland" als auch die voraussichtlichen Baulandpreise sollen, sofern die Gemeinde ihre Zustimmung gibt, in einer Eigentümerversammlung auf den Tisch kommen.

Konkreter wurde Kronenberg auf Nachfrage des *Trierischen Volksfreunds*: "Wir werden uns am aktuellen Marktwert, der in Irsch meines Wissens nach zwischen 70 und 80 Euro liegt, orientieren. Denn wir wollen Bauland für jedermann schaffen." Über die Entwicklung will der Gemeinderat in einer der kommenden Sitzungen entscheiden.

■ **Tourismus als Rubrik von www.Irsch-Saar.de**

Als neue Rubrik gibt es nun „Tourismus“ unter www.Irsch-Saar.de. Hier werden Freizeitmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten unserer Region um Irsch herum vorgestellt. Daneben gibt es auch eine (kleine ;-)) Seite über Gastronomie in Irsch. In Zukunft will ich diesen Bereich weiter ausbauen. Hier möchte ich insbesondere verschiedene Wanderwege vorstellen. Für weitere Tipps und Anregungen bin ich natürlich dankbar.



■ Irscher Hausschatz

Es gibt nun eine neue Rubrik unter www.Irsch-Saar.de. Hier werden alte und neue Rezepte aber auch andere nützliche und schöne Dinge aufgenommen, die in den Köpfen der Irscher, aber eben noch nicht schriftlich erfasst.

Vieles kann leicht in Vergessenheit geraten und lassen sich später nicht mehr rekonstruieren. Andere Dinge sind es einfach wert, dass sie auch anderen zur Verfügung gestellt werden.

Den Anfang machen einige Rezepte hier. Mit eurer Mithilfe wird der Irscher Hausschatz schnell weiter wachsen.

Interessenten können sich jederzeit bei mir per eMail melden (webmaster@irsch-saar.de) und mir Inhalte zuschicken.

■ Frauen erwünscht beim MGV Irsch

**(Wolfgang Reiter,
10. Oktober 2006)**

Der MGV Liedertafel Irsch geht neue Wege. Im Frühjahr diesen Jahres lud der Verein alle Frauen und Männer des Ortes ein, an einem Projektchor teilzunehmen. Dass Männer aufgerufen werden, im MGV mitzusingen ist nichts neues. Erstmals bestand in Irsch jetzt aber für Frauen die Möglichkeit sängerisch außerhalb des Kirchenchores tätig zu



werden. Das Echo auf die Einladung war erstaunlich positiv. An die 30, zumeist junge Frauen, die teilweise noch nie in einem Chor gesungen haben, sowie ca. 15 Männer haben sich auf dieses Abenteuer eingelassen.

Ziel des Projektes ist die Mitgestaltung des diesjährigen Konzertes unter dem Motto "Sing and Swing". Weitere gesangliche Akteure an dieser Veranstaltung sind der Knabenchor und der MGV Irsch. Die Teilnehmer des Projektchores sind hoch motiviert, da die zumeist modernen Lieder (John Lennon bis ABBA) die Sänger ansprechen. Viele dieser Lieder werden instrumental mit Schlagzeug, E-Bass und Klavier begleitet und versprechen so für den Zuhörer ein ganz besonderer Ohrenschaus zu werden.

Bis zum Konzertabend am 28.10. bleiben dem Chor nur noch wenige Wochen, um das anspruchsvolle Programm einzustudieren. Chorleiter Thomas Rieff ist jedoch sehr zuversichtlich, dass das Projekt ein voller Erfolg wird.

Auf Grund des stimmlichen Potentials, welches dieser Chor zeigt, wäre es wünschenswert, wenn diesem Projekt weitere folgen würden.

Anlässlich des Konzertes wird in der Bäckerei Wagner, Irsch, sowie in der Irscher Geschäftsstelle der Volksbank Saarburg ein Kartenvorverkauf durchgeführt. Der Eintrittspreis beträgt 5,- Euro im Vorverkauf und 6,- Euro an der Abendkasse.



■ Bildschirmschoner Weinfest und Jakobusweg

Zum Weinfest 2006 in Irsch gibt es nun auch einen Bildschirmschoner. Hier kann man sich einige Bilder vom Weinfest problemlos auf den Bildschirm bringen.

Außerdem gibt es nun einen neuen Bildschirmschoner über den Jakobusweg zwischen Trier und Perl.

Diese Bildschirmschoner sind ebenso wie alle anderen Bildschirmschoner unter www.irsch-saar.de absolut kostenlos und können einfach installiert werden.

Die Bildschirmschoner können über Download-Page oder die einzelnen Seiten zum Weinfest bzw. Jakobusweg heruntergeladen werden.

■ Betreuungsangebot an der Grundschule Irsch



(Jürgen Haag, 07. September 2006)

Mit Beginn des neuen Schuljahres 2006/2007 ist es nun so weit!
Seit Montag, den 28. August bietet die Grundschule in Irsch ein Betreuungsangebot für die Kinder der 1. bis 4. Klasse nach dem Unterricht an. Bereits für das letzte Schuljahr bestand der Wunsch bei einigen Eltern, diesen Dienst einzurichten und wahrzunehmen. Aufgrund der konkreten, verbindlichen Anmeldezahlen

und der damit verbundenen Finanzierung einer qualifizierten Betreuungskraft konnte jedoch erst mit Beginn des diesjährigen Schuljahres das gewünschte Betreuungsangebot eingerichtet werden.

Mit dem Sozialwerk Saar-Mosel e.V. steht der Grundschule Irsch ein kompetenter Partner als Maßnahmenträger zur Seite. Das Sozialwerk Saar-Mosel e.V. gewährleistet die personelle Ausstattung, sowie die pädagogische Koordinierung und Beratung.

Als Betreuungskraft konnte Frau Birgit Fuchs aus Irsch gewonnen werden, sie steht den Kindern an allen Schultagen ab 12:00 Uhr bis 14:30 Uhr zur Verfügung. Der Raumbedarf wurde mit einem freigewordenen Raum im Dachgeschoß des Grundschulgebäudes gedeckt.





Die Schülerinnen und Schüler werden hier mit einer sinnvollen Freizeitgestaltung wie z.B. Spiel- und Bastelangebote, aber auch bei „schönem Wetter“ mit Nutzung des Außengeländes, Spiele auf dem Sport- und Spielplatz der Gemeinde oder mit Spaziergängen in die Irscher Weinbergslagen und in den Wald betreut.

Die Möglichkeit der Hausaufgabenbetreuung besteht ebenfalls und die regelmäßige Zusammenarbeit mit der Schule ist durch das Kollegium und hier im Besonderen durch die Schulleiterin Frau Maja Brandscheit garantiert.

Im Krankheitsfall der Betreuungskraft ist eine Vertretung durch das Sozialwerk gewährleistet.

Die Kosten für die Betreuung belaufen sich auf 35,- Euro je Monat und Kind.

Zusätzlich wird die Maßnahme durch das Land Rheinland-Pfalz mit einem Zuschuss in Höhe von 2.046,- Euro gefördert. Für weitere ungedeckte Kosten gibt es eine Übernahmezusage der Ortsgemeinde in Höhe von maximal 1.790,- Euro je Schuljahr, die sich aus einer Verwaltungsvorschrift ergibt.

Zurzeit sind 11 Kinder für das Betreuungsangebot der Grundschule Irsch angemeldet.

Aufgrund des Raumangebotes können in diesem Jahr nur noch maximal zwei weitere Kinder in das Betreuungsangebot aufgenommen werden.

Sollte in den kommenden Jahren die Zahl der zu betreuenden Kinder weiter steigen könnte evtl. der Raumbedarf durch das Freiwerden des Jugendraumes bereits in 2007 wieder gedeckt werden.

Für die weitere Ausgestaltung des Betreuungsraumes insbesondere mit pädagogisch sinnvollen Spielen, Lern- und Lehrbüchern und Bastelmaterial werden gerne Spenden über den Förderverein "Grundschule Irsch/Saar" angenommen.

